Vorlage

Vorlage Nr.: 51/010/2017

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 28.08.2017
Verfasser: Sebastian Wolke	AZ: 5/510-50

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	12.09.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	19.09.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Kinder- und Jugendbeteiligung in Lohne

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates der Stadt Lohne vom 07.06.2017 wurde der Antrag des Ratscherrn Pohlmann „Konzipierung eines Jugendparlaments“ beraten. Der Antrag wurde abgelehnt mit der Maßgabe, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales über die künftigen politischen Beteiligungsmöglichkeiten der Lohner Kinder und Jugendlichen zu beraten. Es sollen die grundsätzliche Beteiligung und die möglichen Formate, die das Interesse der Jugend an der Kommunalpolitik wecken, diskutiert werden.

Aus diversen Studien und Beteiligungsprozessen ist bekannt, dass insbesondere folgende Themen eine große Bedeutung für Kinder und Jugendliche haben und sich für sie relevante Fragen daraus ergeben:

- Spiel- und Sportmöglichkeiten, Freizeittorte (einschließlich institutioneller Freizeitangebote) sowie Gestaltung und Nutzung öffentlichen Raums,
- Gestaltung des Kindertageseinrichtungs-/Schulalltags und der vorhandenen Räumlichkeiten,
- (Verkehrs-)Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt/im Dorf,
- Lebensumstände ihrer Familie,
- Mobilität und Zugangsmöglichkeiten zum Internet,
- Ausbildungs- und Studiensituation, Bildungs- und Zukunftschancen,

- Stärkung der Selbstorganisationsfähigkeit in Jugendverbänden sowie in anderen selbstorganisierten Kinder- und Jugendorganisationen und –initiativen,
- Medien- und Kulturarbeit sowie kinder- und jugendkulturelle Freiräume,
- der Umgang mit zunehmender multikultureller Vielfalt und mit gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten,
- soziales Engagement für andere Menschen (in der eigenen Umgebung und in der Welt),
- Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit,
- die Rolle junger Menschen in einer alternden Gesellschaft.

(Quelle: Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung stärken – Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) aus 12/2015)

Formate der Kinder- und Jugendbeteiligung können z.B. Podiumsdiskussionen, Online-Plattformen, offene Themenabende oder Kinder- und Jugendforen sein. Es ist über die grundsätzliche Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen in Lohnen und über die entsprechenden Möglichkeiten zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Über künftige politische Beteiligungsmöglichkeiten von Lohner Kindern und Jugendlichen und möglicher Formate ist zu beraten und entscheiden.

Gerdesmeyer